

Inhalt

9 *Die Straße der Freiheit. Ein Erinnerungstext*

49 *Gedichte 1975–1983*

I

53 Monolog am Bohrturm

55 Die Knute und die Herde

56 Da ich hier russisch mit dir rede

58 (Auf »lichte Zukunft« pfeif ich was)

60 Jedem das Seine

61 Gegen die Eisenstirnigen

63 Laßt mich frei

II

67 (Blau, mein erstaunliches)

68 (Hinter des Tags verkohlten Resten)

69 (Worte im Herzen – verbrannt)

70 (Jahr folgt auf Jahr)

71 (Frauen)

72 (Wieder ist Frühling)

73 Pflicht und Schuldigkeit

74 Ein Morgen Anfang März

III

77 Niemals

79 (Warum weinst du nicht, Vogel)

81 (Es roch nach Schweiß)

82 An Perepelizyn

84 Wie einfach das ist!

86 In diesen Tagen

89 (Der Kalender)

- 90 (Er hat die Blumen gegossen)
91 (Es reicht nicht zu sagen)
92 (Leb wohl, Poesie)
93 (Er hatte genau halb und halb)
94 (Er hatte die ganze Nacht geschrien)
95 (Wie schwer es auch ist)
96 (Er hat mir Bücher gebracht)
97 («Wart, ich bring dir das Reimen noch bei!«)
98 («Du Miststück, wirst wohl auch)

Anhang

- 101 Vier Briefe aus der Gefangenschaft
111 Eduard Kusnezow »Achmetow«
115 Nachwort von Alexandre Blokh, Internationaler
Sekretär des PEN